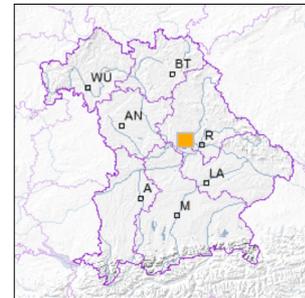


Angewandte Geologie

Goldene Haube



■ Geotop-Nummer: 375A027



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 703.669

Nordwert: 5.441.396

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.091670° N

Längengrad: 11.789823° E

Maßstab 1:20.000
[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 6936GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Beratzhausen
Landkreis/Stadt:	Regensburg
Topographische Karte (TK25):	6936 Hemau
Geländehöhe:	505 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 30 m
Fläche:	900 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Dolomit der Frankenalb-Formation kann im Zuge der Verwitterung, ausgehend von Klüften im Gestein, in seine sandkorngroßen, goldgelbe Einzelkriställchen zerfallen. Der dadurch entstehende Dolomitsand wurde früher im Bereich der Alb zum Mauern verwendet. An der Goldenen Haube entstanden beim Abgraben dieses Sandes entlang der Klüfte, Strukturen die an Wände und Räume erinnern. Dies führte zu zwei Sagen, nach denen die Goldene Haube die Reste eines verfluchten Schlosses sein sollen. Die massigen Dolomite der Frankenalb-Formation entstanden aus Schwammriffen. Durch die Verwitterung werden die Konturen dieser Schwämme als Hohlformen herauspräpariert. Dabei entsteht eine unruhige, löchrig wirkende Oberfläche der Massendolomite, die man in den "Mauern" der Goldenen Haube sehr schön erkennen kann. Vor allem in den Winkeln und Ecken der Goldenen Haube füllen die Dolomitsande auch heute noch die Klüfte aus, so daß man dort sehr schön sehen kann, wie der massive Fels fließend in lockeren Sand übergeht.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Kiesgrube/Sandgrube
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: keine Angabe

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Kluft
3	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	häufig (über 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2: Der massive Dolomit der Frankenalb-Formation wird von einem engständigen Netz an Klüften durchzogen.



Bild 3: Die massigen Dolomite entstanden aus Schwammriffen. Durch die Verwitterung werden die Schwämme sichtbar.

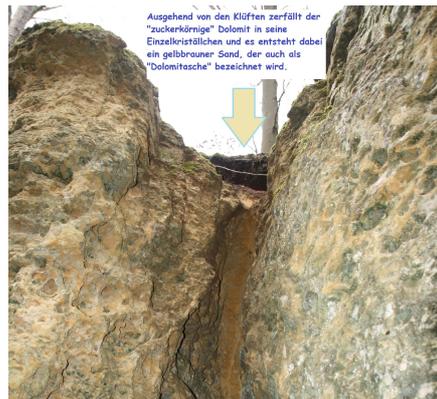


Bild 4: Entlang der Klüfte, die den Dolomit durchziehen, setzt der Zerfall des massiven Gesteins in "Dolomitäsche" ein.

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung